



PROJEKTINFORMATION

Verringerung des Nutzungsdrucks auf Waldbiomasse in der Ukraine, insbesondere in naturnahen Wäldern



Frisch geschlagenes Holz mit Ästen

Quelle: Yurii Ivanenko, WWF-Ukraine

Hintergrund

In der Ukraine stehen Waldökosysteme unter erheblichem Druck, da der Verbrauch von Brennholz für Heizzwecke gestiegen ist - insbesondere infolge der Beschädigung der zentralen Energieinfrastruktur seit Beginn des russischen Angriffsriegs. Die Hälfte der Wälder ist naturnah und zeichnet sich durch eine hohe Artenvielfalt aus, deren Erhalt von entscheidender Bedeutung ist. Das Fehlen wirksamer Mechanismen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie eine intransparente Vergabe von Zuschüssen hindert die Gemeinden daran, auf nachhaltige Heizsysteme umzusteigen. Das Projekt war notwendig, um praktische Instrumente zur Verringerung der Abhängigkeit von Waldbiomasse zu entwickeln.

Projekt

Das Projekt zielte darauf ab, den Druck auf naturnahe Wälder in der Ukraine zu verringern, indem die nicht nachhaltige Nutzung von Waldbiomasse für Heizzwecke reduziert wurde, insbesondere in Gemeinden, die von Schäden an der Energieinfrastruktur sowie einem Anstieg der Bevölkerung aufgrund von Vertreibung betroffen sind. Zur Zielgruppe gehörten lokale Behörden, Forstverwalter*innen sowie Einwohner*innen von fünf ausgewählten Gemeinden in den Regionen Kyjiw und Transkarpatien. Gemeinsam mit den Partnern entwickelte der WWF-Ukraine eine Methode zur Identifizierung geeigneter Pilotgemeinden, führte eine rechtliche Analyse für ein Subventionsprogramm durch und schuf einen Überwachungsrahmen, um die Auswirkungen des Biomasseverbrauchs zu erfassen. Es wurden technische Lösungen für eine effizientere bzw. alternative Beheizung bewertet. Zudem wurde das lokale Forstpersonal geschult, um eine Überwachung auch nach Ende des Projekts sicherzustellen. Die Beteiligten verfügen nun über die nötigen Instrumente und das Wissen, um auf nachhaltigeres Heizen umzusteigen, Emissionen zu reduzieren und Wälder mit großer biologischer Vielfalt zu schützen.

Stand: Juli 2025

Land: Ukraine

Laufzeit: 09/2024 – 05/2025

Adressaten der Beratung: Behörden der Ukraine: Umweltministerium, Staatliches Unternehmen „Wälder der Ukraine“, Agentur für Forstwirtschaft, Staatliche Agentur für Energieeffizienz und Energieeinsparung (SAEE)

Durchführende Organisationen: WWF Central and Eastern Europe (WWF CEE); WWF Ukraine

Förderkennzeichen: 3724 36 0022

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Hagen Kluttig

Tel.: +49-228-8491-1822
Hagen.Kluttig@bfn.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Barbara Beckert
Tel.: +49-340-2103-2359
Barbara.Beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den
Staaten Mittel- und Osteuropas,
des Kaukasus und Zentralasiens
sowie weiteren an die EU angrenzen-
den Staaten – ein Programm des
Bundesministeriums für Umwelt,
Klimaschutz, Naturschutz und nukleare
Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm